

12.03.2009 – 12:23 Uhr

## **WIN - World of Industry Teil 2 (26. Februar bis 1. März 2009) / Erfolgreicher Abschluss der bedeutendsten Industriemesse Eurasiens**

*Istanbul/Hannover (ots) -*

1 358 Direktaussteller, darunter 242 aus dem Ausland, präsentierten Neuheiten auf internationaler Plattform

113 992 Fachbesucher aus 70 Ländern

Industrial Activities Summit und begleitende internationale Konferenzen machten WIN 2009 zum perfekten Kommunikationstreffpunkt

WIN - World of Industry, die führende Industriemesse Eurasiens, schloss am 1. März ihre Tore mit denselben guten Ergebnissen wie im letzten Jahr. Die Veranstaltung umfasste erneut sieben zusammenhängende Sektoren der Industriefertigung. 1 358 Direktaussteller (Teil 1: 659, Teil 2: 699) nutzten die diesjährige WIN, um Kunden zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen. Insgesamt 113 992 Fachbesucher strömten im Verlauf der beiden Veranstaltungen in die Ausstellungshallen (Teil 1: 43 645, Teil 2: 70 347). Dabei wurde dem Ereignis sowohl vom inländischen Industriefertigungssektor starkes Interesse entgegengebracht als auch von internationalen Einkäufern aus den Nachbarstaaten, dem restlichen Europa, aus Fern- und Mittelost sowie aus Amerika. Die starke Präsenz der qualifizierten Fachbesucher aus 70 Ländern zeugte vom hochkarätigen internationalen Status der Veranstaltung.

Die Besucher stammten aus folgenden Ländern: Afghanistan, Ägypten, Kasachstan, Polen, Taiwan, Albanien, Estland, Kosovo, Katar, Thailand, Algerien, Äthiopien, Lettland, Rumänien, Tunesien, Australien, Frankreich, Libanon, Russland, Türkei, Österreich, Georgien, Libyen, Saudi-Arabien, VAE, Aserbeidschan, Deutschland, Luxemburg, Serbien, England, Bahrain, Griechenland, Mazedonien, Slowenien, Ukraine, Weißrussland, Ungarn, Mauritius, Südafrika, USA, Belgien, Indien, Montenegro, Südkorea, Usbekistan, Bulgarien, Iran, Mauretanien, Spanien, Jemen, Kanada, Irak, Marokko, Sri Lanka, China, Israel, Niederlande, Sudan, Kroatien, Italien, Nordzypern, Schweden, Tschechische Republik, Japan, Oman, Schweiz, Dänemark, Jordanien, Pakistan, Syrien.

Vom 5. bis 8. Februar präsentierte Teil 1 die Aussteller der Einzelveranstaltungen MACHINERY '09 (14. Messe für Maschinenteile und Metallverarbeitung), WELDING '09 (9. Messe für Verbinde-, Schweiß- und Schneide-Technologien), SURFACE TREATMENT '09 (3. Messe für Technologien zur Oberflächenbehandlung) und MATERIALS HANDLING '09 (8. Messe für Materialtransport und Logistik). Vom 26. Februar bis 1. März folgte dann Teil 2 mit den Veranstaltungen OTOMASYON '09 (16. Messe für Fabrikautomation), ELECTROTECH '09 (10. Messe für Energie-, Elektrik- und Elektronik-Technologien) und HYDRAULIC & PNEUMATIC '09 (6. Messe für Fluid-Power-Technologien).

Beide Veranstaltungsteile fanden im hochmodernen TÜYAP Fair, Convention and Congress Center statt, das eine zentrale Plattform für die sieben Sektoren der Fertigungsindustrie bot. Hier konnte sich ein internationales Publikum umfassend über die innovativen Entwicklungen und neuesten Technologien und Lösungen informieren. Die Nettoausstellungsfläche der Doppelveranstaltung erstreckte sich über insgesamt 47 546 Quadratmeter mit 242 internationalen Direktausstellern aus 30 Ländern. Die Gemeinschaftsstände aus Deutschland präsentierten insgesamt über 70 Unternehmen mit ihren Produkten. Weitere Länderpavillons gab es aus Südkorea, Ägypten und Italien, die neue Geschäftskontakte in einem globalen Markt ermöglichten und dadurch die Dynamik der Veranstaltung weiter

steigerten.

Eurasischer Businesspartner der WIN war in diesem Jahr Ägypten. Als ein herausragendes Ereignis erwiesen sich die "Business Cooperation Days", in deren Mittelpunkt die Märkte Ägypten, Iran, Syrien und Ukraine standen. Einkäufer, Branchenverbände und Vertreter der Regierungen nutzten die Plattform, um sich mit WIN-Ausstellern von Angesicht zu Angesicht zu unterhalten. Der parallel ausgerichtete "Industrial Activities Summit" zeigte dank einer Reihe von Produktpräsentationen, Seminaren, Foren und Podiumsdiskussionen die neuesten Trends und Technologien, die die Märkte des Mittleren Ostens und Eurasiens bewegen. Über einen Zeitraum von vier Tagen hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich aus erster Hand hochqualifizierte Informationen aus den Bereichen Maschinenbau, Schweißtechnik, Oberflächenbehandlung und Fördertechnik zu verschaffen. Ein weiterer Höhepunkt von Teil 1 war das von Nordrhein-Westfalen und der deutsch-türkischen Handelskammer veranstaltete NRW-Programm mit einem eigenen Forum und einer speziellen Matchmaking-Initiative.

Unterstützt wird die WIN von 68 Verbänden und 89 Handelspublikationen aus dem Industriebereich, sowohl aus der Türkei als auch aus dem Ausland. Die Unterstützung aus Regierungskreisen sowie von Verbänden und Medien unterstreicht die Bedeutung der Messe als wichtige Handelsplattform für den gesamten eurasischen Raum und den Mittleren Osten. Die nach dem Vorbild der weltweit führenden Industriemesse HANNOVER MESSE entwickelte WIN - World of Industry wird sich auch 2010 wieder als Zweiteiler präsentieren. Teil 1 findet vom 4. bis 7. Februar, Teil 2 vom 25. bis 28. Februar 2010 statt.

Weitere Informationen:

Hannover-Messe International Istanbul  
Frau Didem Guven, Corporate Communications Coordinator  
E-Mail: [didem.guven@hf-turkey.com](mailto:didem.guven@hf-turkey.com)  
Tel.: +90 212 3346948  
Fax: +90 212 3346934 [www.win-fair.com](http://www.win-fair.com)

Weitere Pressetexte und Fotos finden Sie unter:  
[www.hannovermesse.de/presseservice](http://www.hannovermesse.de/presseservice)

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Brigitte Mahnken-Brandhorst  
Tel.: +49 (0)511 89-31024  
E-Mail: [brigitte.mahnken@messe.de](mailto:brigitte.mahnken@messe.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100579270> abgerufen werden.